

# Heeker Eichenhain



Meine Eiche

Auf altem Eichenbaume  
Da hab ich einen Thron,  
Dort sitzt im hellen Traume  
Eines freien Mannes Sohn.

Der Baum vom Bergesgipfel  
Wuchs frei in's Wolkenreich,  
Die Vöglein in dem Wipfel,  
Die singen allzueleich.

Der Baum auf grüner Höhe  
Der ist mit Hof und Haus,  
Daraus ich weithin sehe  
Auf Stadt und Land hinaus.

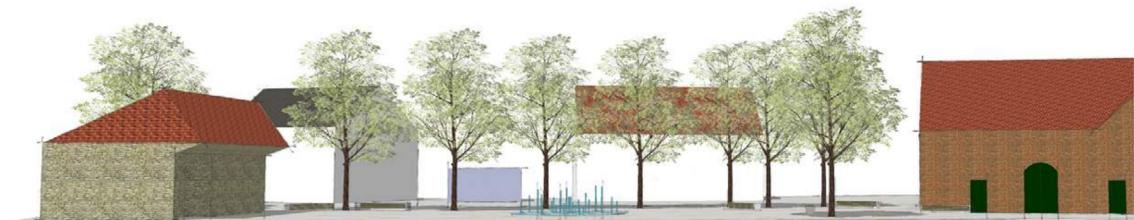
Der Baum ist meine Kirche,  
Da sing und bet ich drin,  
[...]

Julius Moser

Entwurfsplan M 1:200



Perspektivischer Blick auf das Wasserspiel



Schnitt: Blick vom Eichenhain Richtung Norden

Zum Heeker Marktplatz kann man nicht viel sagen... er ist halt da. Grau und unbelebt liegt er am östlichen Ende von Heek. Das wird sich mit dem Konzept „Heeker Eichenhain“ ändern! Der „Heeker Eichenhain“ soll Heek auch über die Ortsgrenzen bekannt machen und sowohl für Einheimische als auch für Auswärtige zu einem Treffpunkt bzw. Ausflugsziel werden.

Konzeptgeber ist die dicke Eiche, die vor 800 Jahren als Wallfahrtsort in Heek diente und letztlich für den Bau der St.Ludgerus-Kirche weichen musste. Der große Platz südlich des Epping'schen Hofes wird mit Bäumen so bepflanzt, dass ein lockerer Hain entsteht. Der Heeker Eichenhain.

Die Abstände zwischen den Bäumen sind ca. 9,50 x 13 m. Der Baumbestand wird größtenteils erhalten, aber durch Sumpfeichen (*Quercus palustris*), die einen lockeren Kronenaufbau und eine tolle Herbstfärbung haben, ergänzt.

Das graue Pflaster wird durch eine sandfarbene wassergebundene Wegedecke ersetzt – durch den hellen Naturton bekommt der Platz eine neue Freundlichkeit.

Dieser Raum kann nun zum Boßeln, Verweilen oder auch für Gastronomie und Märkte jeglicher Form genutzt werden. Im Osten entsteht ein Parkplatz zwischen den Bäumen, der 29 Stellplätze bietet. Auf diesem Platz kann auch ein Zelt für z.B. das Oktoberfest aufgestellt werden. Der Parkplatz ist durch Findlinge von dem eigentlichen Platz abgetrennt. Bei Bedarf kann diese Absperrung aufgehoben und auf diese Weise die Stellplatzfläche erweitert werden. Nördlich des Eichenhains befindet sich ein gepflasterter Sandsteinweg, der zum Stiegenpark führt. Zwischen dem Epping'schen Hof und der Schoppe entsteht ein ebenfalls mit Natursteinen gepflasterter Aufenthaltsbereich mit einem niveaugleichen Wasserspiel, welches gerne betreten beziehungsweise bespielt werden darf. Die auf der Fläche platzierten Bänke laden die Besucher zum Verweilen und Rasten ein. Auf diesem Platz können auch die

Marktstände des Wochenmarktes aufgebaut werden. Das Wasserspiel ist überfahr- und natürlich ausschaltbar.

Die Straße Katthagen bleibt und wird zum Shared Space-Bereich, in dem Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer gleichberechtigt sind und auf einander Acht geben müssen. Für Radler befindet sich nördlich der Schoppe eine Fahrradladestation und Fahrradständer.

Der neue Heeker Eichenhain bietet nun viele Möglichkeiten und Chancen, Heek nicht nur zum Ausflugsziel für den (Rad-)tourismus zu machen, sondern auch für die Einheimischen zum beliebten Treffpunkt und Aufenthaltsort zu werden.



Beleuchtungsplan



Inspiration für den Eichenhain



Sandstein



Bank Vertica von Runge



http://www.runge-bank.de



Inspiration für das Wasserspiel